

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Moebius“ vom 20. März 2020 10:42**

Ich finde es bezeichnend, dass sich die Diskussion über Ausgangssperren gerade verengt von "Wir kriegen die Ausgangssperre, weil sie epidemiologisch notwendig ist " zu "Ihr kriegt die Ausgangssperre als Strafe, weil ihr nicht freiwillig hören wollt".

Ersteres ist auch unter Fachleuten ja durchaus umstritten und wahrscheinlich jetzt noch gar nicht zu beurteilen. Letzteres wird gerade von Politikern propagiert, die sich damit ganz unverhohlen selber profilieren wollen und befeuert von Bevölkerungskreisen, die damit die geringsten Probleme hätten.

Gerade dieses Hashtag-geposte geht mir tierisch auf den Geist, weil es oft von Herablassung und Arroganz geprägt ist. Aus dem Garten meines Reihenhauses kann ich gut der Mutter mit den zwei Kindern auf dem öffentlichen Spielplatz nebenan ein #staythefuckhome entgegenbrüllen, wenn ich nicht weiß, dass sie alleinerziehend ist und die Kinder in der 50qm-Wohnung schon unbetreut 10 Stunden vorm Fernseher gesessen haben, während Mama im Supermarkt Klopapier nachräumen musste. Das will ich vielleicht auch gar nicht wissen, weil sich dann meine moralische Überlegenheit nur noch halb so schön anfühlt.